

net.workers aus Hagen spenden 1500 Euro für den Förderverein der Freiherr- vom-Stein-Realschule



Symbolische Spendenübergabe an der Freiherr-vom-Stein-Realschule

Den Scheck, den Ursula Biehs-Dolla von der Firma net.workers aus Hagen auf dem Schulhof der Freiherr-vom-Stein-Realschule überreichte, hatte tatsächlich nur symbolischen Charakter. Die Spende über 1500 Euro war schon längst auf dem Konto des Fördervereins angekommen und auch schon ausgegeben worden. Allerlei nützliche Dinge für das Schulleben, für die sonst kein Etat besteht, konnten angeschafft werden. Dazu gehören Küchengeräte für den Kiosk, feuersichere Bilderrahmen und eine Menge Pausensportgeräte.

Initiiert wurde die Spendenaktion bei den Networkers durch einen Mitarbeiter, dessen Kind die Freiherr-vom-Stein-

Realschule besucht. Für dieses Engagement bedankte sich Schulleiterin Petra Huss bei den net.workers.

Neuer Hindernis-Parcours an der Realschule Oberaden



Der Eindruck ist gewöhnungsbedürftig, aber durchaus beabsichtigt: Auf dem Schulhof der Realschule Oberaden geht es tatsächlich zu wie in der beliebten TV-Wettkampfshow Ninja Warriors. Grund dafür ist ein neues Calisthenics-Gerät, das in Aufbau und Anordnung einem Hindernis-Parcours nachempfunden ist. Dadurch ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ausgiebig Kraft, Ausdauer und Körperbeherrschung zu trainieren. Das aus verschiedenen Elementen zum Klettern und Turnen bestehende Gerät übergab Bürgermeister Bernd Schäfer heute offiziell an Schulleiter Jörg Lange.

Die Möglichkeit zum Training besteht nicht nur in den Pausen.

Auch im Sportunterricht soll das neue Gerät – eigentlich sind es fünf verschiedene – regelmäßig eingesetzt werden. Nutzen können es darüber hinaus alle Bürgerinnen und Bürgern. Schon jetzt werden die auf dem frei zugänglichen Schulhof bereits vorhandenen Fitnessgeräte, die 2017 auf Initiative des Schulleiters angeschafft worden sind, regelmäßig von Sportlerinnen und Sportlern genutzt. „Diese Geräte haben sich in der Vergangenheit so sehr bewährt, dass wir sie unbedingt erweitern wollten“, so Jörg Lange.

„Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass selbst große Anschaffungen möglich sind, wenn sich verschiedene Institutionen gemeinsam für eine Sache einsetzen – die dann sogar noch verschiedenen Nutzergruppen zugutekommt“, verweist Bernd Schäfer auf die Investition in Höhe von rund 50.000 Euro, die überwiegend aus dem Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ finanziert werden kann. Weitere finanzielle Mittel haben die Stadt Bergkamen bzw. der Verein zur Betreuung von Schulkindern e.V. beigesteuert.

Jahresrückblick der Gerhart-Hauptmann-Schule: 3320 Euro für die Ukraine-Hilfe durch Sponsorenlauf



Nachdem das Jahr im Januar mit den Lolli-Tests und zum Teil auch Distanzunterricht noch etwas holperig gestartet war, wurde der Schulalltag schließlich immer „normaler“. Endlich konnten im nun fast vergangenen Jahr 2022 wieder Schulveranstaltungen und Feste stattfinden. Im September fand das besonders gut besuchte Schulfest statt. Diesem folgte der Vorlesetag, der endlich wieder in Kleingruppen durchgeführt werden konnte. Am letzten Schultag wird unsere vorweihnachtliche Feier durchgeführt, die wir in diesem Jahr endlich auch wieder mit der Elternschaft feiern können. Die Kinder freuen sich schon darauf, auf der Bühne zu stehen und ihren Eltern die eingeübten Gedichte, Lieder und kleinen Stücke präsentieren zu dürfen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war aber unser Sponsorenlauf für die durch Hunger und Krieg bedrohten Kinder. Viele unserer Schülerinnen und Schüler waren sehr betroffen

von den Nachrichten über den Krieg in der Ukraine. Sie wollten unbedingt helfen. So entstand die Idee zu einem Sponsorenlauf, der im März durchgeführt wurde. Wir sind stolz auf den Erlös von 3320,00 Euro.

Wir danken den Sponsoren: Kamener Sport Club 1972 e.V., Erdemli Supermarket Bergkamen, Motor Center Heinen GmbH, Fanclub Supporters Dortmund Derne, Helping Hands Unna und all den anderen Geschäftsleuten aus Bergkamen und Umgebung.

Adventsminuten an der Willy-Brandt-Gesamtschule als interreligiöse Begegnungen



Auch in diesem Jahr gab es an der Willy-Brandt-Gesamtschule für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen

und Lehrer wieder die Möglichkeit anders in den Schultag zu starten als gewohnt.

Die christlichen und islamischen Religionskurse des 5. Jahrgangs von Frau Döring, Frau Neff, Frau Sahin, Frau Wiedeking, Frau Schumacher und Herrn Kavak bereiteten kleine vorweihnachtliche Treffen vor, um die besinnliche Jahreszeit gemeinsam zu begehen. Initiiert wurde dies vom Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen.

In stimmungsvoller Atmosphäre wurden an drei Tagen vor Schulbeginn die Themen „Licht“, „Wünsche“ und „Zusammenkommen“ aus der Perspektive beider Religionen betrachtet, wobei besonders ihre Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt standen. Den Höhepunkt der interreligiösen Treffen bildete das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, welches von den Musiklehrkräften Frau Kailuweit und Herrn Düdder musikalisch begleitet wurde.

Die interreligiösen Begegnungen sind Teil des Integrationskonzeptes der Schule zur Stärkung des friedlichen und toleranten Miteinanders.

Volleyball-Nacht der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule

Auch in diesem Jahr lädt der Jahrgang der Q2 am heutigen Freitag, 16. Dezember, wieder herzlich zu einer Volleyball-Nacht in der Dreifachsporthalle am Friedrichsberg ein. Es werden unterschiedliche Teams, in der Regel bestehend aus sechs bis maximal acht Schüler/innen bzw. Lehrer/innen, gegeneinander antreten. Jedes Team erklärt sich auch bereit, einige Spiele als Schiedsrichter zu begleiten.



Auch wer nicht als Spieler oder Spielerin bei diesem Hobbyturnier antritt, ist als Zuschauer/in herzlich willkommen; die Tribüne steht bereit.

Für reichlich Verpflegung wie Waffeln, Getränke etc. ist natürlich auch gesorgt. Die Jahrgangsstufe Q2 bietet auch einen Kuchenverkauf an. Alle Einnahmen an diesem Abend fließen in die Finanzierung des Abiturballs 2023.

**Jahrgangsstufe 5. des
Bergkamener Gymnasiums probt
für die „Sternendreher“**



Der 5. Jahrgang des Gymnasiums probt für die „Sterndreher“.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5. des Bergkamener Gymnasiums wurde es am Donnerstag richtig ernst: Die Generalprobe für die „Sternendreher“ stand auf dem Stundenplan. Die Musiklehrerinnen Dorothea Langenbach und Bettina gaben der Präsentation dieses traditionellen Singspiels den letzten Schliff. Aufgeführt werden die Sternendreher während der inzwischen 51. Weihnachtsmusik des Gymnasiums am morgigen Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr im PZ des Gymnasiums. Eine weitere Aufführung gibt es am Mittwoch, 21. Dezember ebenfalls um 19 Uhr.

Eine ebenso gute Tradition ist es, dass das Publikum beim „Transeamus“ eingeladen wird mitzusingen. Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und 5b, 6c, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, sollte vorher beim Sekretariat des Gymnasiums nachfragen, ob es noch

Eintrittskarten zum Preis von 4. Euro für Erwachsene und 2 Euro für Jugendliche gibt. Der Kartenvorverkauf war nämlich sehr gut.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Berufsortientierungsmesse an der Realschule Oberaden



Eine erfolgreiche Berufsortientierungsmesse bot die Realschule Oberaden ihren Schüler*innen an. Sowohl der Abschlussjahrgang als auch die Schüler*innen des neunten Jahrgangs hatten die Möglichkeit sich mit ihrer Zukunftsplanung auseinanderzusetzen. Neben vielen weiterführenden Schulen präsentierten sich auch viele Unternehmen aus Bergkamen und Umgebung den Schüler*innen. Auf diese Weise entstanden intensive Gespräche über mögliche Ausbildungsberufe und entsprechende Zukunftsperspektiven. Sollten weitere Unternehmen Interesse haben, an der Messe teilzunehmen, können Sie sich unter sekretariat@rs-oberaden.de melden.

Vorlesewettbewerb 2022: Annemieke Ewens gewinnt den Schulentscheid am Städtischen Gymnasium Bergkamen



Die Teilnehmerinnen des Schulentseids: Mia Krappe, Annemieke Ewens (Gewinnerin) und Helena George. Foto: SGB

Annemieke Ewens ist die strahlende Gewinnerin des Schulentseids am Städtischen Gymnasium in Bergkamen. Die Sechstklässlerin setzte sich im 64. Vorlesewettbewerb gegen ihre zwei Mitschülerinnen durch. Alle Schulsiegerinnen starten nun in die nächste Runde des Wettbewerbs – den Kreisentscheid in Unna, welcher Ende Januar 2023 beginnt.

Mit Engagement und Lesefreude zogen die Schulerinnen der Klassen 6a bis 6c ihre Zuhörer und Zuhörerinnen im Pädagogischen Zentrum der Schule in ihren Bann. Letztlich konnte Annemieke die siebenköpfige Jury ganz besonders mit ihrer Vorleseleistung überzeugen. Sie wählte eine spannende Textstelle aus dem Roman „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von J. K. Rowling und es gelang ihr auch, die Textstelle aus dem Fremdtex, dem Jugendroman „Gruüne Gurken“

von Lena Hach, ansprechend und überzeugend vorzutragen.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Förderverein des Städt. Gymnasiums Bergkamen übergibt Preise



Für interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgänge, die mit ihren Eltern den „Tag der offenen Tür“ des Bergkamener Gymnasiums im letzten Monat besucht haben, bestand die Möglichkeit an einer Verlosung des Fördervereins teilzunehmen.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Stefan Braune, und die Schulleiterin des SGB, Mirja Beutel, konnten die Preisgewinner am SGB begrüßen und die gewonnen Preise übergeben.

Auf dem Bild: Erwachsene von links Heiko Rahn (Stellv. Vorsitzender Förderverein /links), Mirja Beutel (Schulleiterin SGB), Stefan Braune (Vorsitzender Förderverein), Sascha Rau (Erprobungsstufenkoordinator SGB)

Städt. Gymnasium lädt zur 51. Weihnachtsmusik ein

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

In diesem Jahr findet die 51. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in den vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und Sb, 6c, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles

werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am

Freitag, 16. Dezember 2022, und am

Mittwoch, 21. Dezember 2022,

im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich eingeladen. Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

An der Abendkasse gibt es nur noch vereinzelt Karten, da der Vorverkauf sehr gut gelaufen ist.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

**Pädagogik-Kurs der
Gesamtschule beschenkt am**

Nikolaustag Kinder

geflüchtete



Pädagogik-Projektkurs der Jahrgangsstufe 13 der Willy-Brandt-Gesamtschule. Foto: D. Eggelmann

Der Pädagogik-Projektkurs der Jahrgangsstufe 13 der Willy-Brandt-Gesamtschule brachte am 6. Dezember mit der Lehrerin Julia Koerdts und Frau Jung vom „Runden Tisch Bergkamen“ Nikolausgeschenke zu den Kindern in der Flüchtlingsunterkunft in Bergkamen.

Frau Jung organisierte durch Spenden finanzierte Geschenke und vorab die Einrichtung eines Spielzimmers. Am Nikolaustag sangen die Schülerinnen des Kurses vor Ort Weihnachtslieder und beschenkten die 24 Kinder. Die leuchtenden Augen der Kinder zeigten allen, wie leicht man eine Freude machen kann

und wie wichtig die ehrenamtliche Unterstützung vor Ort ist.